



**DIE LINKE.**  
Kreistagsfraktion  
Rhein-Sieg

Rhein-Sieg-Kreis  
Landrat Sebastian Schuster  
Kaiser-Wilhelm-Platz 1  
53721 Siegburg

**Michael Otter**  
Fraktionsvorsitzender  
Mühlenstr. 46  
53721 Siegburg  
Telefon 02241 / 1694865  
[michael@otter-depiereux.de](mailto:michael@otter-depiereux.de)  
[www.dielinke-rhein-sieg.de](http://www.dielinke-rhein-sieg.de)

Siegburg, den 17.08.2020

**Anfrage: Umstände und Verhalten des Kreisgesundheitsamtes im Zusammenhang mit den positiven Corona-Testungen im Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg in Troisdorf**

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

die folgende Anfrage bitten wir, die Fraktion DIE LINKE, schnellstmöglich schriftlich zu beantworten.

**Wie verlief das Management des Kreisgesundheitsamtes bei den Corona-Fällen im Georg-Kerschensteiner-Berufskolleg in Troisdorf?**

Hintergrund unserer Anfrage sind Vorwürfe, dass durch das Kreisgesundheitsamt die Betroffenen unzureichend informiert hat, des Weiteren beziehen sich die Fragen auf die Corona-Schutzmaßnahmen im Berufskolleg, wo neben dem Gesundheitsamt der Kreis auch als Schulträger zuständig ist:

- Weshalb muss ein ganzer Trakt mit 8 Klassen (laut Ihnen Herr Schuster Mail vom 16.08.2020) bzw. 14 Klassen (laut Generalanzeiger) in Quarantäne? Die Schule sollte doch mit einem Konzept eine mögliche Ausdehnung vermeiden? Und nun sind bei nur drei Fällen so viele Personen in Quarantäne? Wieviele Personen sind

durch die Quarantäne betroffen?

- War keine Mund-Nasen-Bedeckung Pflicht im Berufskolleg? Gab es in der Praxis Probleme mit der Umsetzung? - Eltern berichten auf FB von Tratsch- und Raucherecken im Garten der Schule ohne Abstand und MNB sowie von abgenommenen MNBs in den Bussen (schlechte Lüftung!)
- Wie sind die Lüftungsverhältnisse in den Klassen? Können überhaupt alle Fenster geöffnet werden?
- Stimmt es, dass Klassenräume, die für 25 Schüler ausgelegt waren, mit 38 Schülern besetzt wurden, und das schon seit Jahren (FB-Mitteilung eines Ex-Schülers)?
- Woher wurde die Infektionen eingetragen (Auslandsreisen, Urlaube, Parties, Familientreffen ...)? Wie sind die Infektionen bekannt geworden?
- Warum wird den Personen mit Symptomen keine Testung in der Testzentrale in Siegburg angeboten, sondern eine Suche nach Hausärzten ausgelöst? Gibt es das Testzentrum in Siegburg am Krankenhaus überhaupt noch?
- Wieviel Städte sind von Quarantänefälle (wieviele SchülerInnen kamen aus welchen Städten?) betroffen und wieviele Fälle je Stadt müssen die jeweiligen Ordnungsämter bearbeiten? Bis wann sollen die Verfügungen zugestellt sein?
- Warum wurde, nachdem die betroffenen Personen am 14.08.2020 über die Quarantäne informiert wurden, die Quarantäne am 15.08.2020 für die im gleichen Haus lebenden Personen wieder aufgehoben? Unterscheidet das Virus bei der Ansteckung zwischen Mitschülern und Mitbewohnern?
- Die Eltern beklagen, dass Sie mit dem kurzen Anschreiben durch das Gesundheitsamt sich alleine gelassen fühlen? Gab es keine Ansprechpersonen für Fragen? Auch verstehen sie nicht, warum erst am Dienstag die betroffenen Schüler getestet werden sollen?
- Die Fraktion DIE LINKE kritisiert, obwohl die Schüler in einem Schreiben am 14.08.2020 informiert wurden, die Öffentlichkeit inklusive der Kreistag erst am 17.08.2020. Dies erfolgte erst, nachdem die Fraktion DIE LINKE am 16.08.2020 auf Grund von Informationen in den sozialen Medien bei Ihnen per Mail nachgefragt hatte. Warum wurde die Öffentlichkeit nicht zeitnah nach der Informationen der betroffenen Schüler informiert?

Mit freundlichen Grüßen

Michael Otter

